



BAUDIREKTION  
SICHERHEITSDIREKTION

# Das regionale Gesamtverkehrskonzept

West-Ost-Verbindung, Waldnutzungskonzept  
und Flankierende Massnahmen



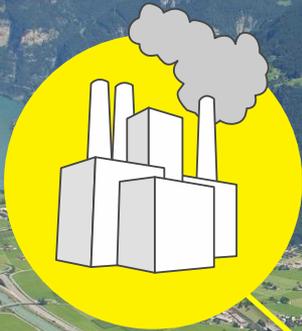
KANTON  
**URI**

BAUDIREKTION  
SICHERHEITSDIREKTION

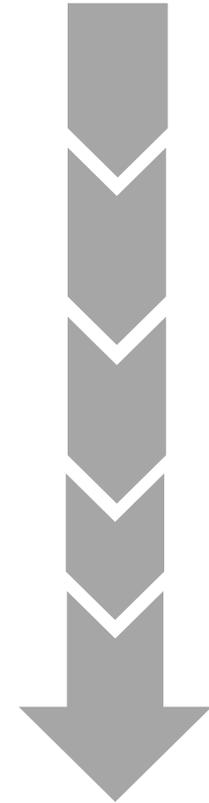
1. Regionales Gesamtverkehrskonzept
2. West-Ost-Strassenverbindung
3. Waldnutzungskonzept
4. Flankierende Massnahmen
5. Besichtigung Modell und Pläne
6. Diskussion

# Was will die Regierung im Talboden erreichen?

- Attraktiver Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum
- Lebensqualität der Bevölkerung steigern
- Koordination der Bedürfnisse Wohnen, Arbeiten und Erholung
- 2012: Festsetzung im Richtplan
- 2013: Landrat beauftragt die Baudirektion und die Sicherheitsdirektion mit der Planung der West-Ost-Verbindung, Waldnutzung Schächenwald und Flankierende Massnahmen



- Optimale Anbindung nach aussen (Strasse und Bahn)
- Das zentrale Siedlungsgebiet entlasten
- Strassennetz auf Entwicklung abstimmen
- Rad- und Fussgängerangebot verbessern
- Leistungsfähiges Busnetz (neues öV-Konzept)

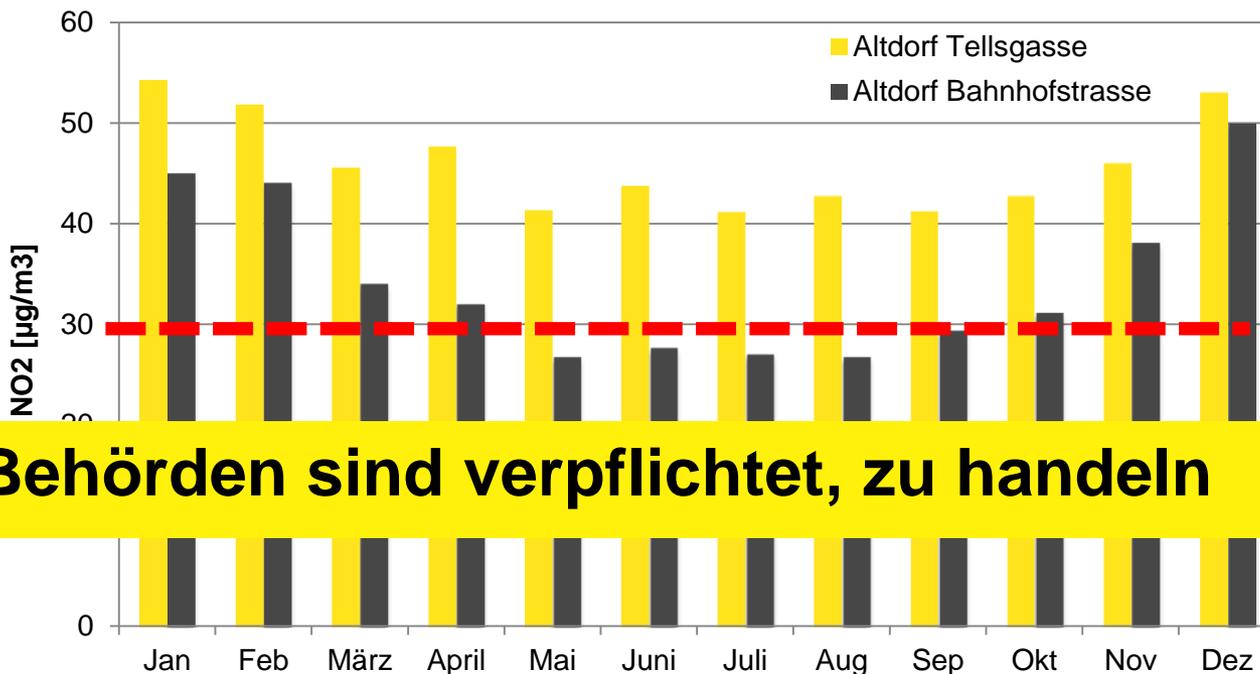


**Infrastrukturen für die Zukunft schaffen!**

# Bevölkerung ist heute stark belastet

Hauptteil des Autoverkehrs bewegt sich auf der Gotthardstrasse zwischen Flüelen und Schattdorf

Die Folge: Bevölkerung, die entlang der Strasse wohnt und arbeitet ist hohen Lärm- und Schadstoffbelastungen ausgesetzt



**Behörden sind verpflichtet, zu handeln**

# Aktuelle Luftmessungen in Schattdorf

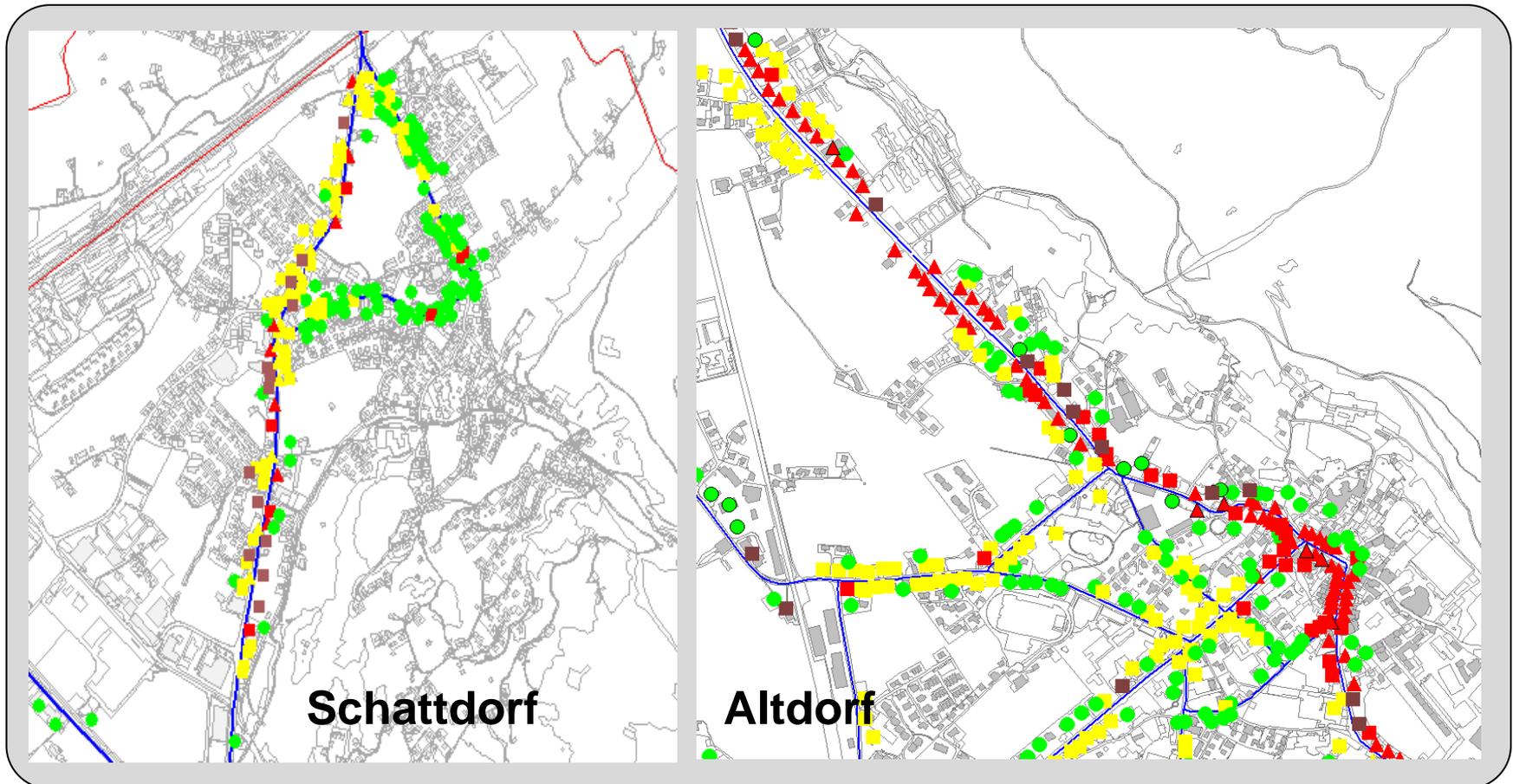


Seit April wird entlang der Gotthardstrasse Schattdorf die Luftqualität überprüft

In einem Monat wurden die Grenzwerte überschritten

NO<sub>2</sub>-Messung Adlergarten

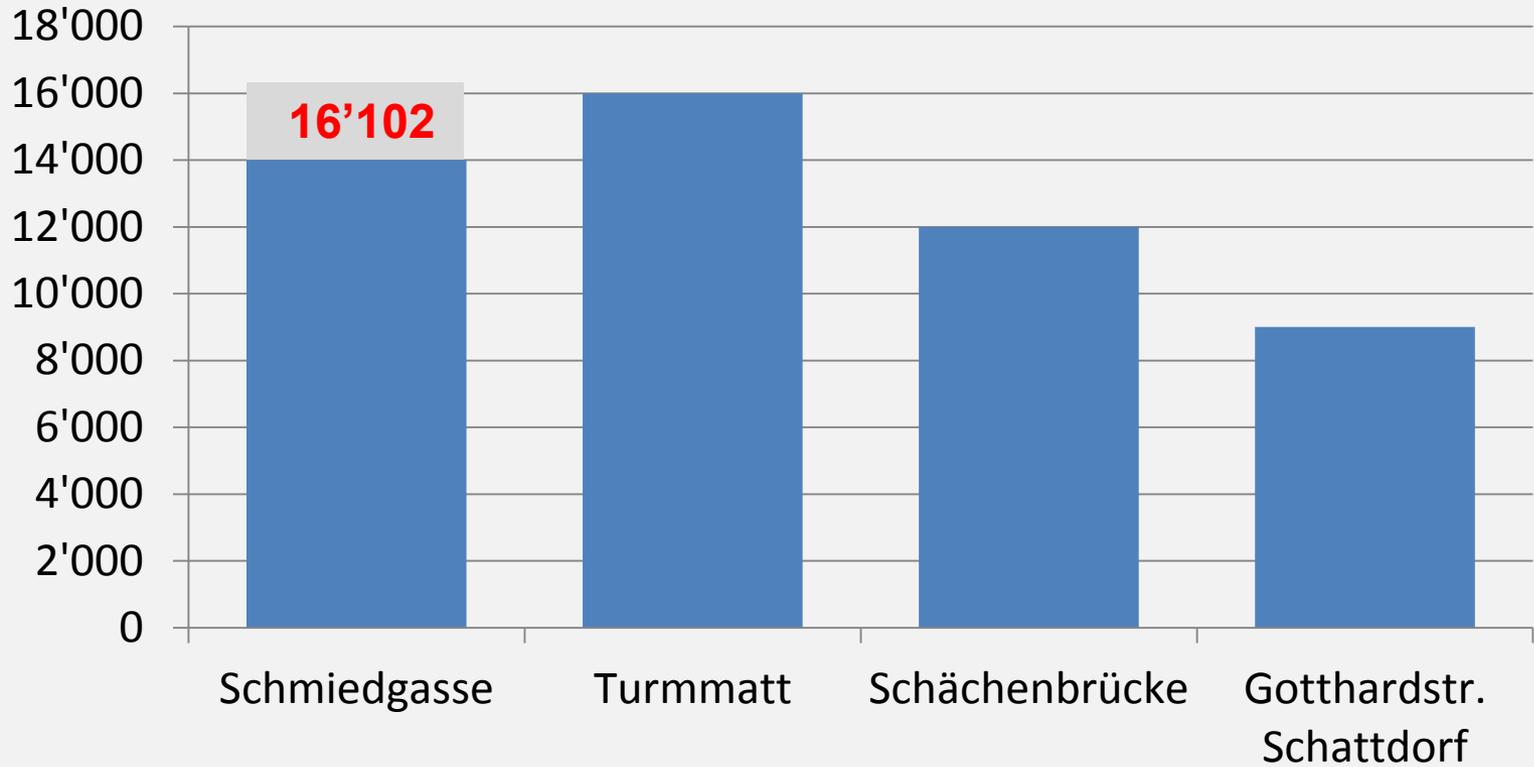
## Hohe Lärmbelastung mit Grenzwert-Überschreitung



# Verkehrszahlen Gotthardstrasse 2013

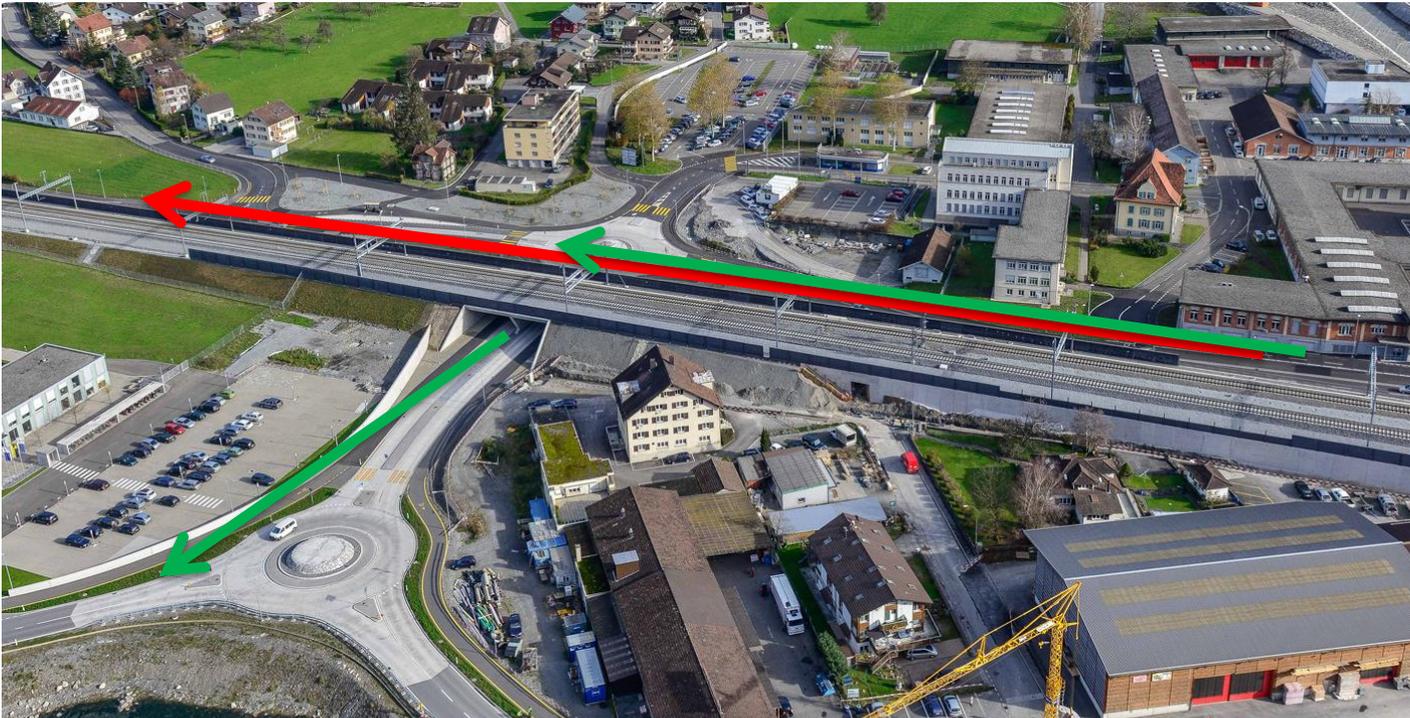


## Durchschnittlicher Verkehr Mo-Fr



**4.4 Millionen Fahrzeuge pro Jahr**

# Unterführung Wysshus



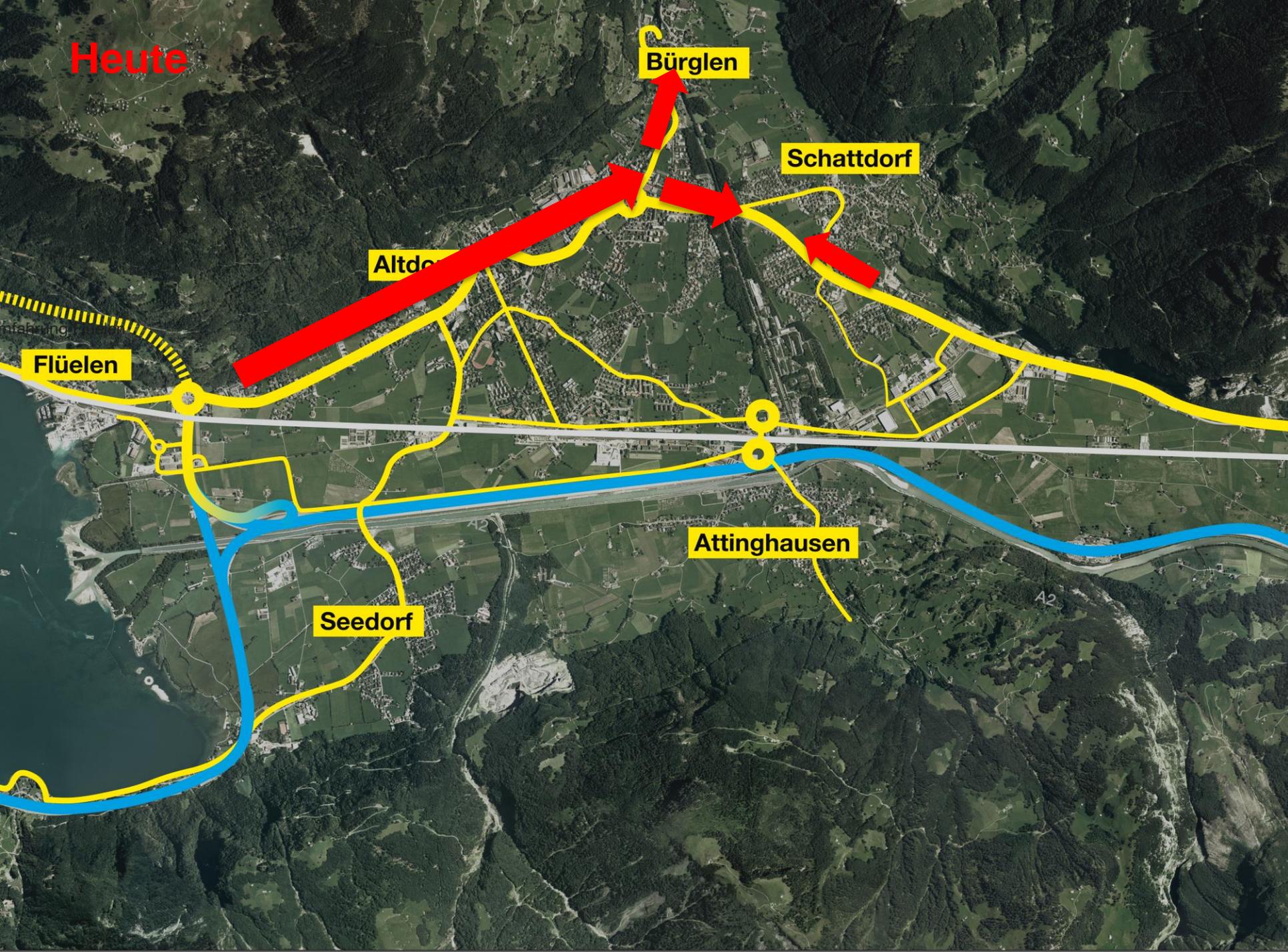
## Verlagerungseffekt Unterführung Wysshus

Lokale Verkehrsverlagerung von Rynächtstrasse auf Industriestrasse

(800 – 1000 Fz )

**Geringe Auswirkung auf Belastung im Zentrum Altdorf (ca. 800 Fz).**

Heute



Bürglen

Schattdorf

Altdorf

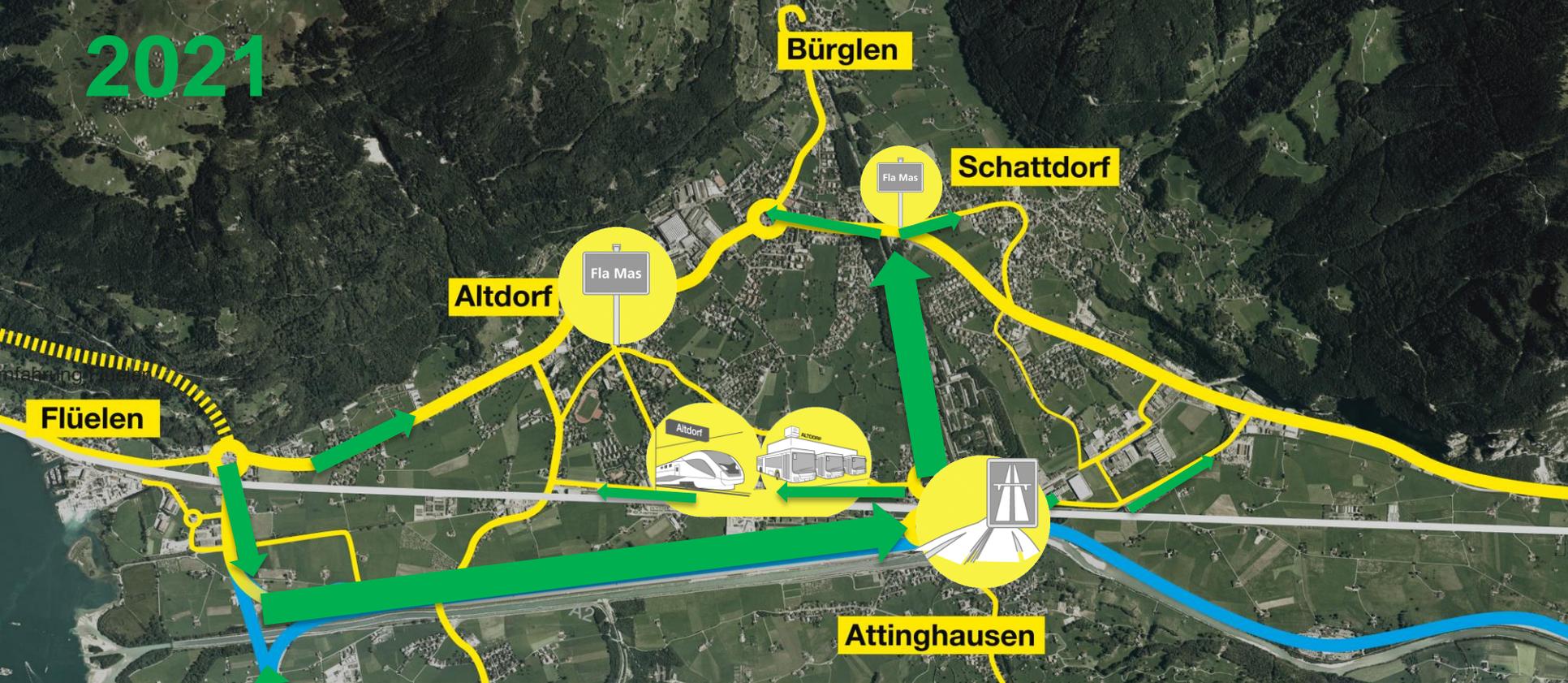
Flüelen

Attinghausen

Seedorf

Infahrting

2021



**Haupterschliessung führt nicht mehr durch die Siedlung hindurch, sondern erfolgt rückwärtig.**

# West-Ost-Verbindung

## Linienführung Querung

# Linienführung Querung



**Kompromiss zwischen Wohnen, Wirtschaft und Natur**

# Linienführung Querung



**Brestenegg: Strasse möglichst weit zu RUAG hin –  
Lärmschutz Anwohner wird gewährleistet**



# Lärmschutz

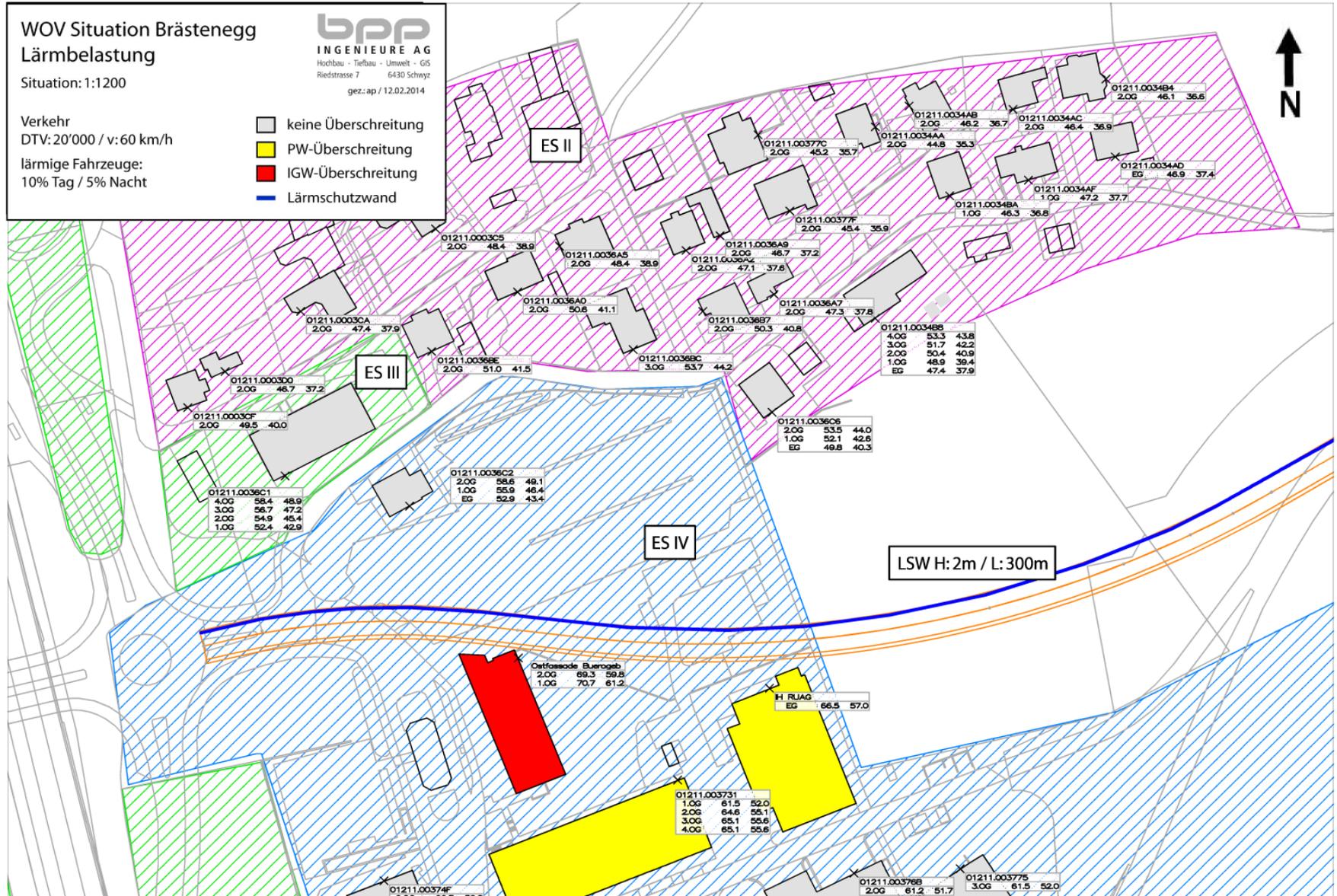
## WOV Situation Brästenegg Lärmbelastung

Situation: 1:1200

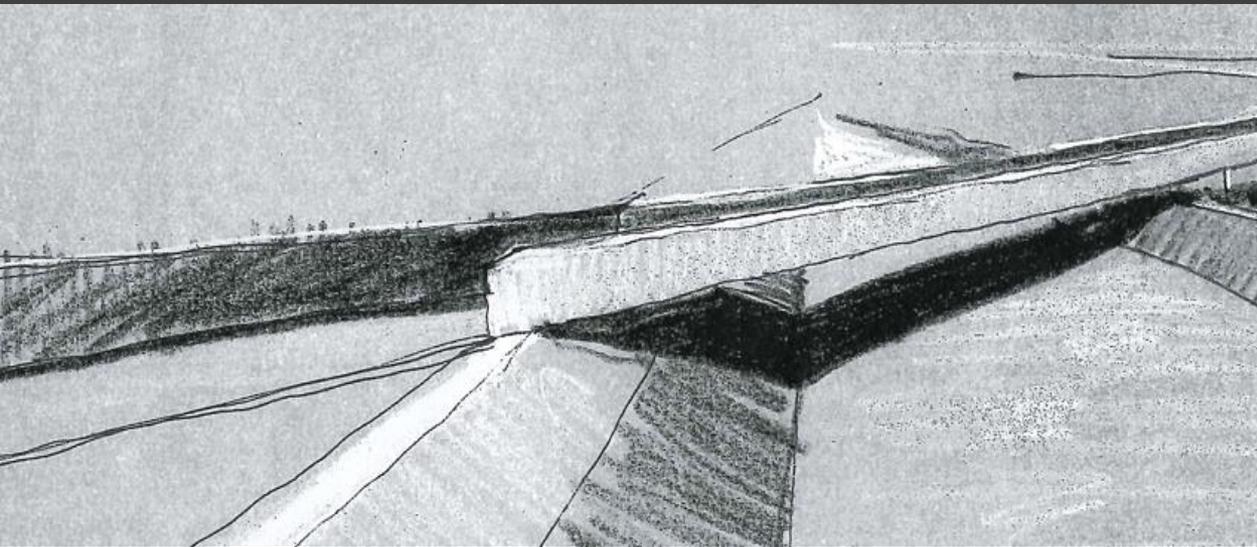
Verkehr  
DTV: 20'000 / v: 60 km/h  
lärmige Fahrzeuge:  
10% Tag / 5% Nacht

**bpp**  
INGENIEURE AG  
Hochbau - Tiefbau - Umwelt - GIS  
Riedstrasse 7 6430 Schwyz  
gez: ap / 12.02.2014

- keine Überschreitung
- PW-Überschreitung
- IGW-Überschreitung
- Lärmschutzwand



# Linienführung Querung



# Linienführung Querung (Projektskizze)



**Ringstrasse: Lärmschutz Anwohner ist gewährleistet**



# Neues öV-Konzept

Mehr Frequenzen, bessere Anschlüsse

## Pro Tag sind vierzehn IC-Halte geplant

**ALTDORF** Im Kanton Uri werden ab 2021 bedeutend mehr IC-Züge als erwartet Halt machen. Regierungsrat Urban Camenzind erachtet dies als «Belohnung für den Kanton».

BRUNO ARNOLD  
bruno.arnold@urinerzeitung.ch

Gestern haben sich das Bundesamt für Verkehr (BAV), die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) und der Kanton Uri darauf geeinigt, welche Züge wie häufig den Kantonsbahnhof Uri in Altdorf nach dessen Fertigstellung (2021) bedienen werden. Das ist vorgesehen:

- Ab 2021 werden in Altdorf pro Tag 14 durch den Gotthard-Basistunnel verkehrende Intercity-Züge Basel-Lugano (6 in Richtung Norden und 8 in Richtung Süden) Halt machen.
- In Altdorf halten stündlich auch jene Züge, die über die Bergstrecke geführt werden (pro Tag je 14 Züge in beide Richtungen). Diese werden auch in Flüelen und Erstfeld Halt machen.
- In Altdorf halten ab 2021 pro Tag 34 Interregiozüge Basel/Zürich-Erstfeld (17 je Richtung).
- Im Kantonsbahnhof Altdorf (und in Flüelen) wird dannzumal auch der in der Hauptverkehrszeit geführte «Innerschweizer Sprinter» Halt machen (morgens 1 Zug Richtung Zürich, abends 1 Zug Richtung Erstfeld).

### Inbetriebnahme Mitte 2021

Um Halte von Interregio- und Intercity-Zügen überhaupt erst möglich zu machen, hatten Vertreter des BAV, der SBB und des Kantons Uri im Dezember 2012 eine Vereinbarung unterzeichnet. Darin wurde festgehalten, den Bahnhof Altdorf zu einem Kantonsbahnhof Uri auszubauen. Vorgesehen sind die Verlängerung der Perrons von heute 220 auf 420 Meter, Anpassungen der Gleis- und Signalanlagen sowie die Verlängerung der Personenunterführung mit neuen Rampen und Treppengängen. Das BAV rechnet mit Gesamtkosten von rund 35 Millionen Franken. Diese werden vom Bund finanziert.

«Die Umbauarbeiten für den Kantonsbahnhof Uri werden aufgrund der zahlreichen Baustellen auf der Nord-Süd-Achse am Gotthard erst nach der Inbetriebnahme des Generi-Basistunnels Ende 2019 in Angriff genommen werden



Ab 2021 werden am Bahnhof Altdorf auch die zweistündlich verkehrenden IC-Züge Basel-Lugano Halt machen.

Archivbild Neue UZ/Uri's Hanhart

können», erklärte SBB-Mediensprecher Reto Schärli gestern unserer Zeitung gegenüber. «Die Inbetriebnahme des neuen Bahnhofs ist deshalb Mitte 2021 vorgesehen.»

### Je zwei IC-Halte in Flüelen

Bis der neue Kantonsbahnhof in Altdorf in Betrieb genommen wird, sollen nach dem Willen von BAV, SBB und Kanton Uri erste Intercity-Züge, die ab Ende 2016 durch den Gotthard-Basistunnel verkehren, in Flüelen halten. In den Jahren 2017 bis 2019 kann das angestrebte zweistündliche Angebot allerdings wegen der Baustellen auf der

Ostseite des Zugersees und auf der Axenstrasse noch nicht realisiert werden. «Ich gehe allerdings davon aus, dass es mindestens je zwei IC-Halte pro Tag Richtung Norden respektive Süden sein werden», hielt Volkswirtschaftsdirktor Urban Camenzind gestern auf Anfrage fest. «Der Kanton Uri wird sich aber sicher bemühen, auch diesbezüglich eine Erhöhung zu erreichen.» Ein definitiver Entscheid zur Anzahl der Halte in Flüelen könne aber gemäss SBB erst aufgrund der Erkenntnisse aus dem Testbetrieb im Gotthard-Basistunnel gefällt werden. Dieser findet von Herbst 2015 bis Frühling 2016 statt.

Grundsätzlich sprach Urban Camenzind gestern von «vielen Halten» und von einem «sehr erfreulichen Verhandlungsergebnis für den Kanton Uri». «Das Ganze hat sich allerdings nicht etwa kurzfristig ergeben», betonte der Urner Volkswirtschaftsdirktor, «sondern es ist das Resultat einer guten Zusammenarbeit des Kantons Uri mit dem BAV und den SBB während der vergangenen 15 bis 20 Jahre.» Das Ergebnis zeuge aber auch vom Respekt, den die beiden Partner dem Kanton Uri entgegenbrächten. «Uri wird für seine Verlässlichkeit, aber auch für die bisher erbrachten Leistungen und für seine grosse Arbeit

im Interesse einer positiven Entwicklung des Kantons belohnt.»

### Ergebnis als Verpflichtung sehen

«Das gute Verhandlungsergebnis stellt für uns aber auch eine Verpflichtung dar», erklärte Camenzind. «Wir müssen die Umsetzung des regionalen Gesamtverkehrskonzepts und die Realisierung des aufgegebenen Entwicklungsschwerpunkts rund um den Bahnhof Altdorf mit aller Kraft vorantreiben. Denn die Halte müssen sich für die SBB auch langfristig lohnen.» Oder anders gesagt: Uri müsse den Tatbeweis für seine Entwicklungsmöglichkeiten erbringen.

# Mehr Busverbindungen im Talboden



öV-Erschliessung wird grossflächlich verbessert

**Neu: 30-Minuten-Takt** für Bürglen, Attinghausen und Seedorf

Verbesserungen für Bürglen (30-Min-Takt) bereits **ab Fahrplan 2015**

**Umsteigen: 2000 Fahrten mehr mit öV,  
dank besserem Bus- und Bahnangebot.**



# Ausbau Langsamverkehr läuft



# **WOV und Waldentwicklung**

**Künftige Nutzung des Waldareals entlang  
dem Schächen unter Berücksichtigung der  
West-Ost-Verbindung**



# Ziel

- Die Verkehrsanliegen und das Bedürfnis nach Natur- und Erholungsraum im Siedlungsgebiet so gut wie möglich aufeinander abstimmen
- Ausgeglichene Waldflächenbilanz

# Nutzungsschwerpunkte

1. Erhalt und Aufwertung naturnaher Waldstandorte als Vernetzungselemente
2. Teilweise Öffnung des Waldareals für die Allgemeinheit (Naherholung)
3. Neue attraktive Rad- und Fusswege

# Waldnutzungskonzept mit WOV

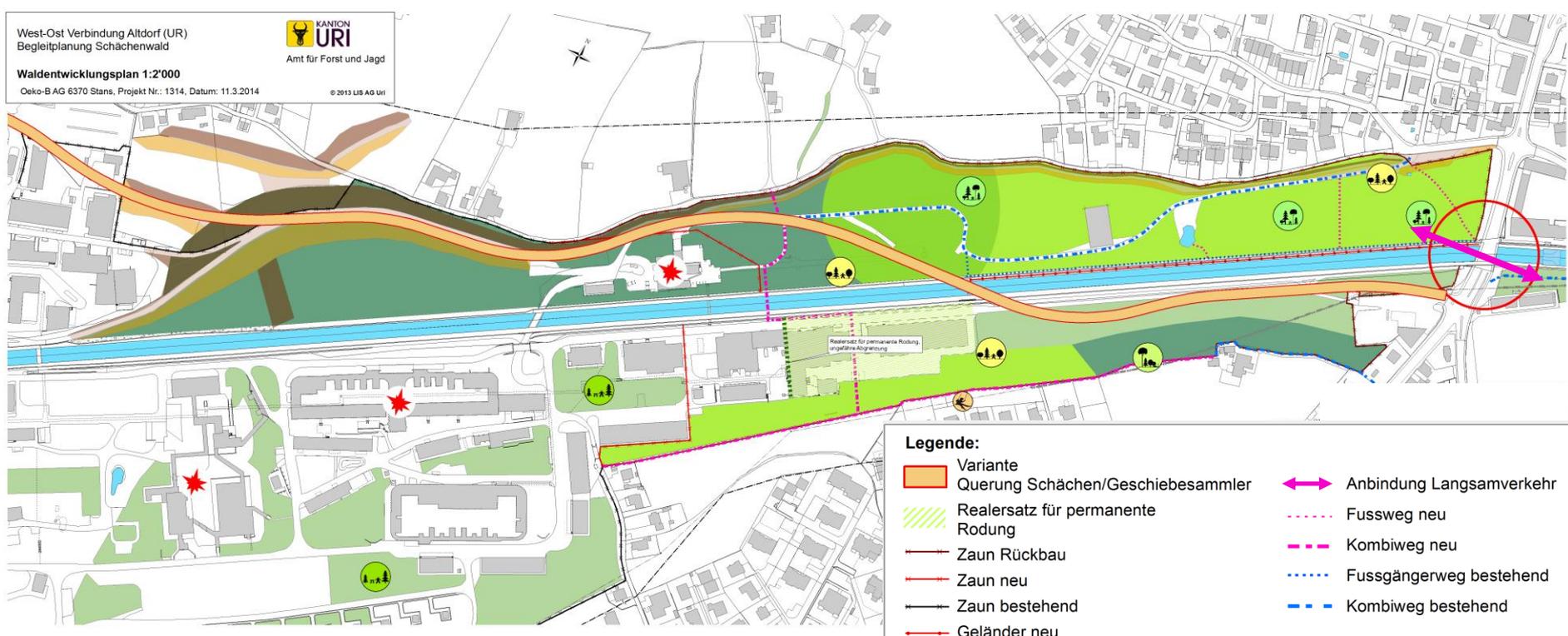
West-Ost Verbindung Aitdorf (UR)  
Begleitplanung Schächenwald



Waldentwicklungsplan 1:2'000

Oeko-B AG 6370 Stans, Projekt Nr.: 1314, Datum: 11.3.2014

© 2013 LIS AG Uri



**Legende:**

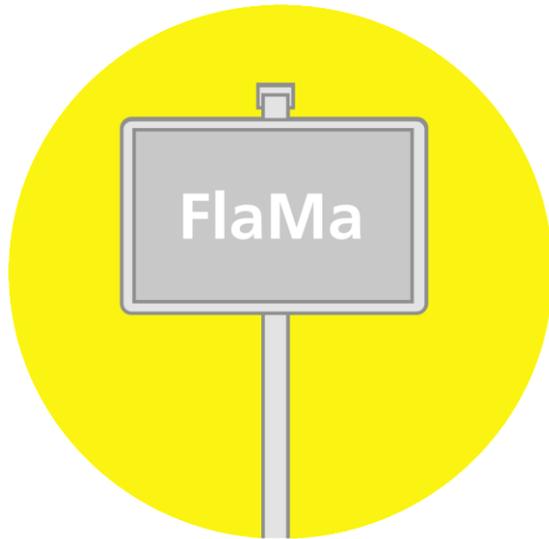
-  Variante
-  Reiersatz für permanente Rodung
-  Zaun Rückbau
-  Zaun neu
-  Zaun bestehend
-  Geländer neu
-  Anbindung Langsamverkehr
-  Fussweg neu
-  Kombiweg neu
-  Fussgängerweg bestehend
-  Kombiweg bestehend

# Waldflächenbilanz

- Gesamte Rodungsfläche: ca. 2.8 ha
- Wiederaufforstung/Ersatz bis Bauende : ca. 2 ha
- Mittelfristiger Ersatz innerhalb RUAG Areal: ca. 0.8 ha  
in Abstimmung mit raumplanerischen/baulichen Veränderungen  
im RUAG Areal  
**Zielsetzung:**
  - ausgeglichene Waldflächenbilanz
  - Verbesserung der Vernetzungsfunktion Ost-West (Richtung Stille Reuss)
  - Optimalere Ausnutzung des verfügbaren Industrieareals durch Umverteilung/Umgestaltung einzelner Waldflächen

# Flankierende Massnahmen

Verkehr neu lenken, Siedlungen entlasten



Wenn die WOV in Betrieb ist, muss sichergestellt sein, dass der Durchgangsverkehr nicht weiterhin durch die Siedlungen fährt und der Verkehr in den Siedlungen insgesamt reduziert wird.

Dafür braucht es verkehrslenkende Massnahmen, die gemeinsam mit den Gemeinden geplant und umgesetzt werden.

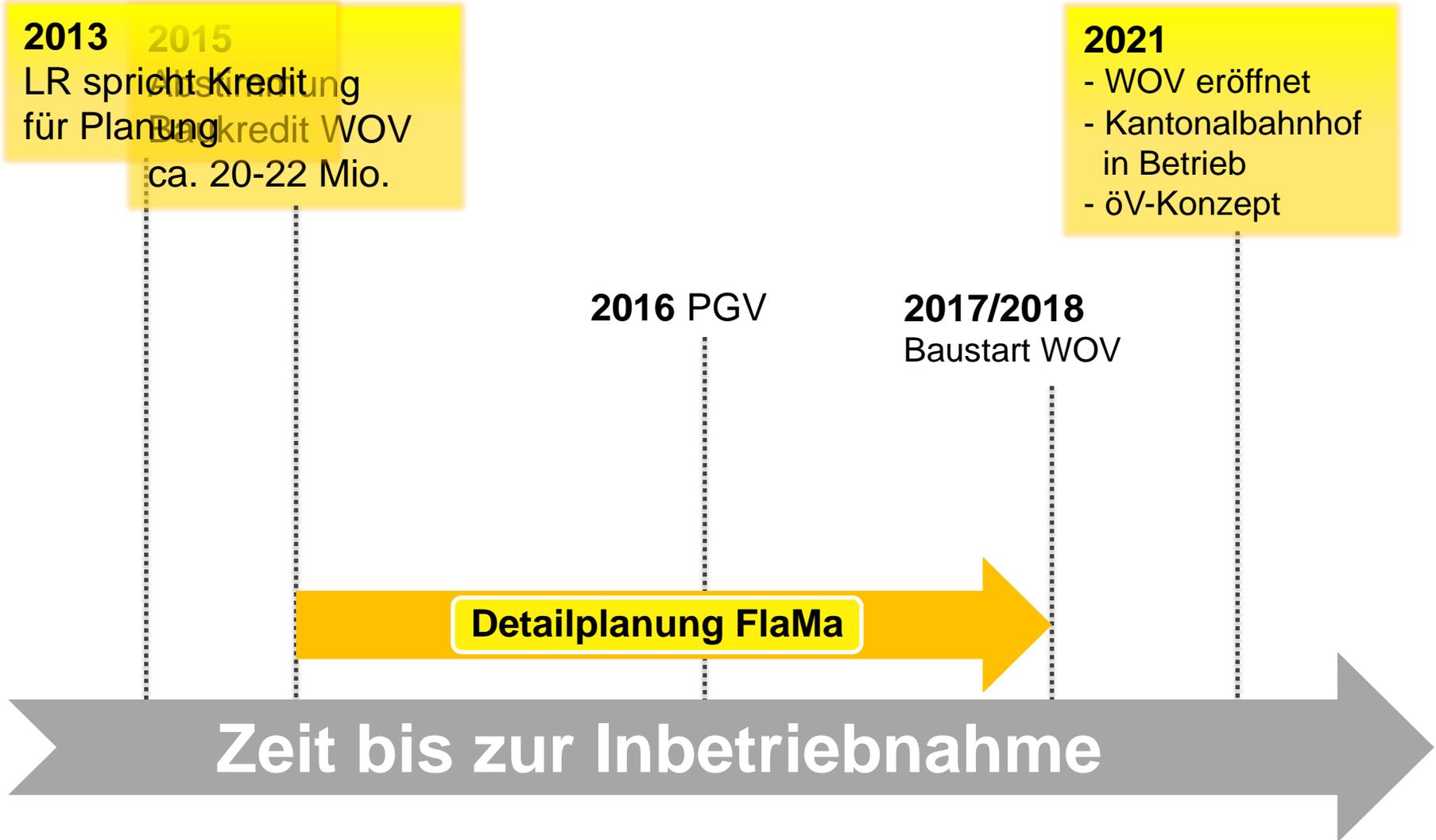
## Durchgangsverkehr reduzieren und umlenken

**Bessere Luft,  
weniger Lärm**

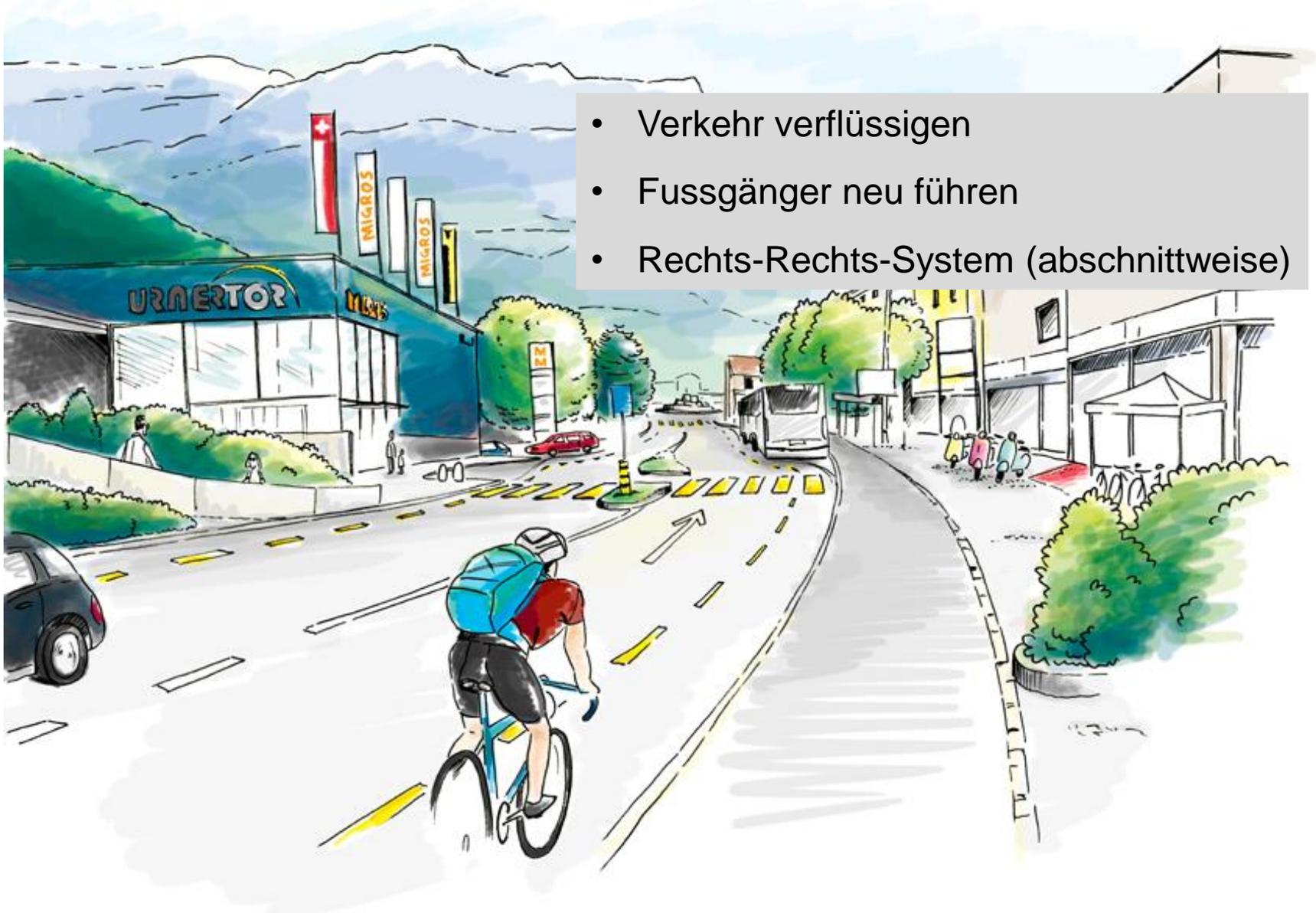
**Mehr  
Lebensqualität**

**Platz für öV und  
Langsamverkehr**

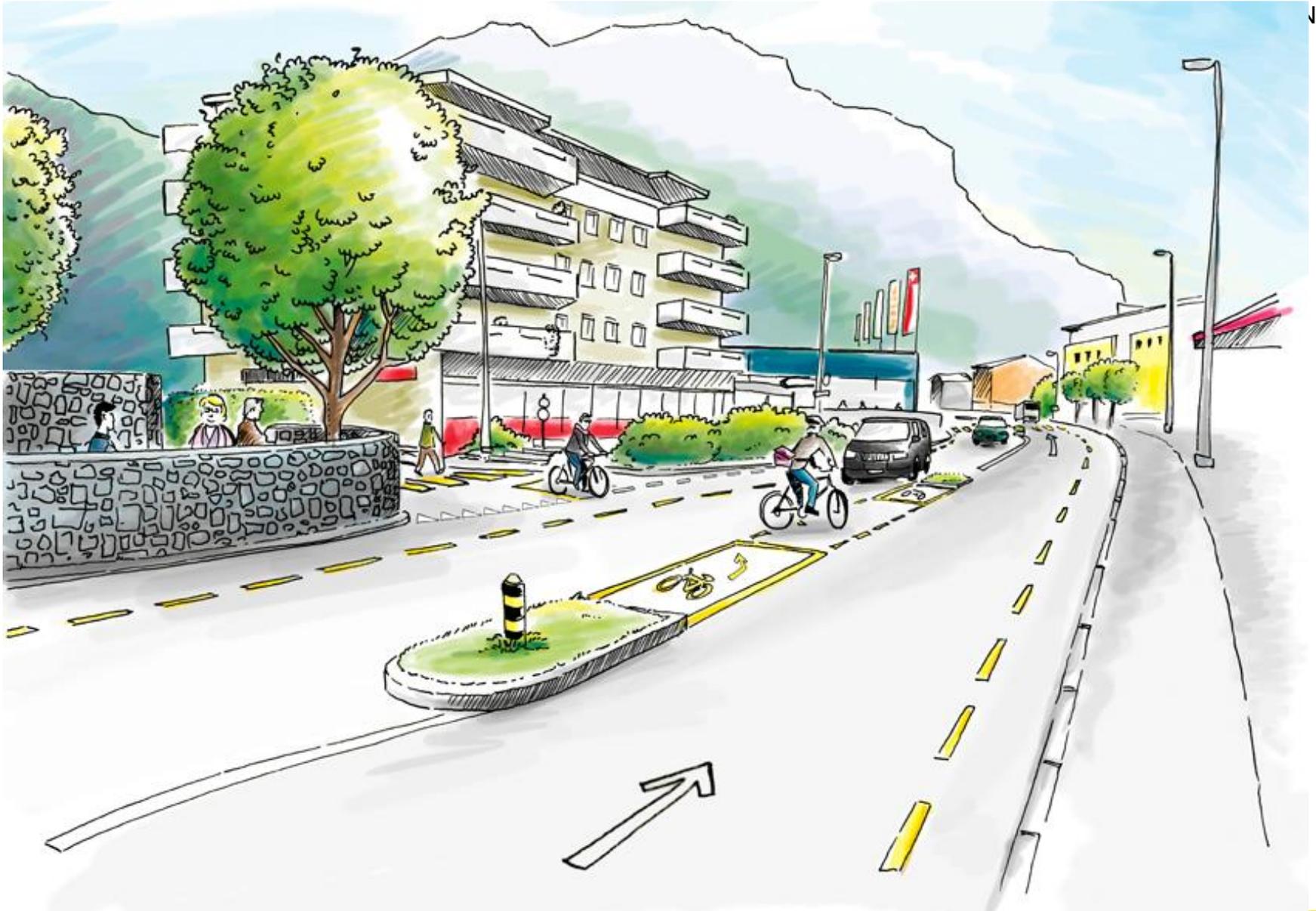
# Zeitplan WOV und FlaMa



# Charakterisierende Massnahmen

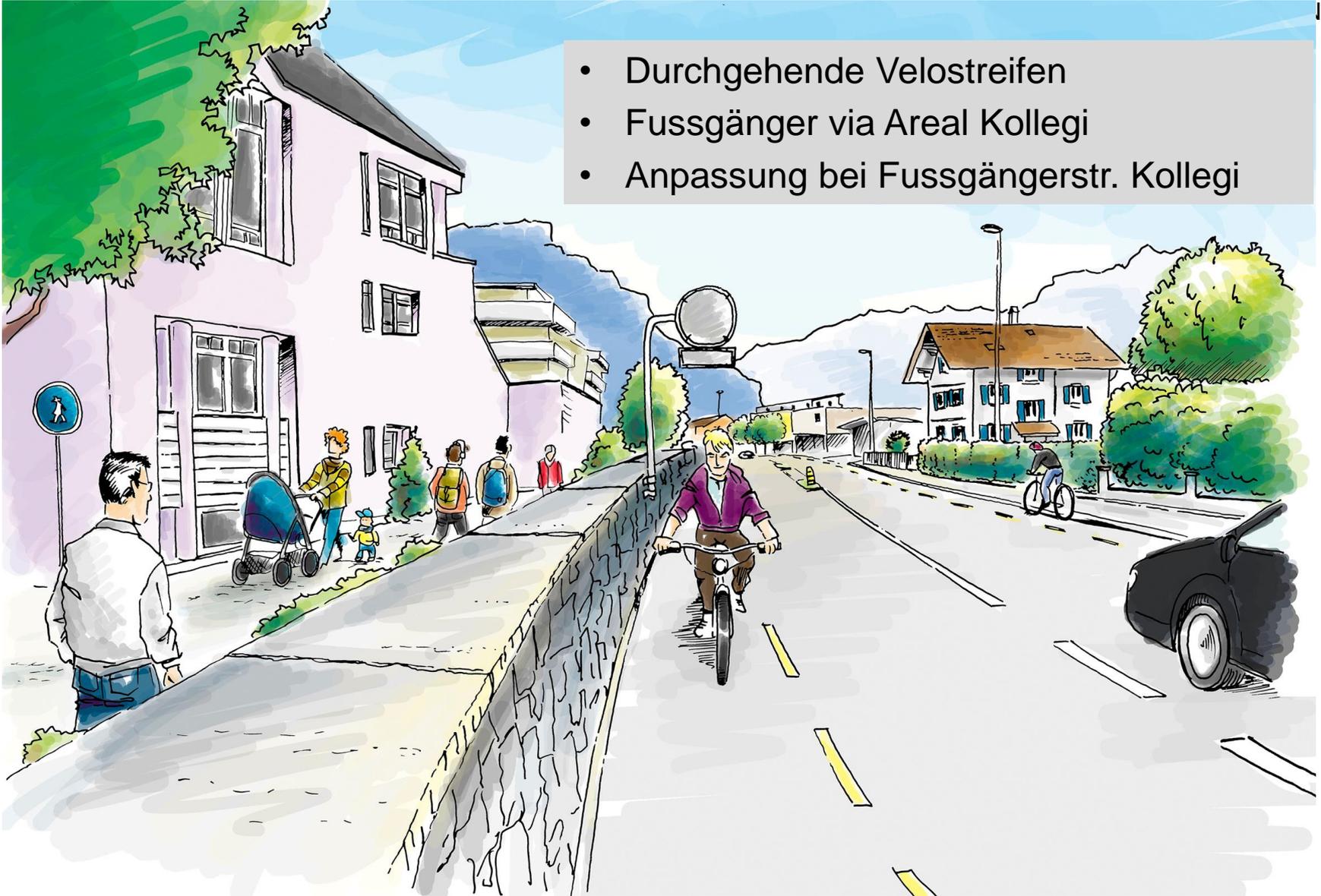


# Verkehr fährt flüssiger



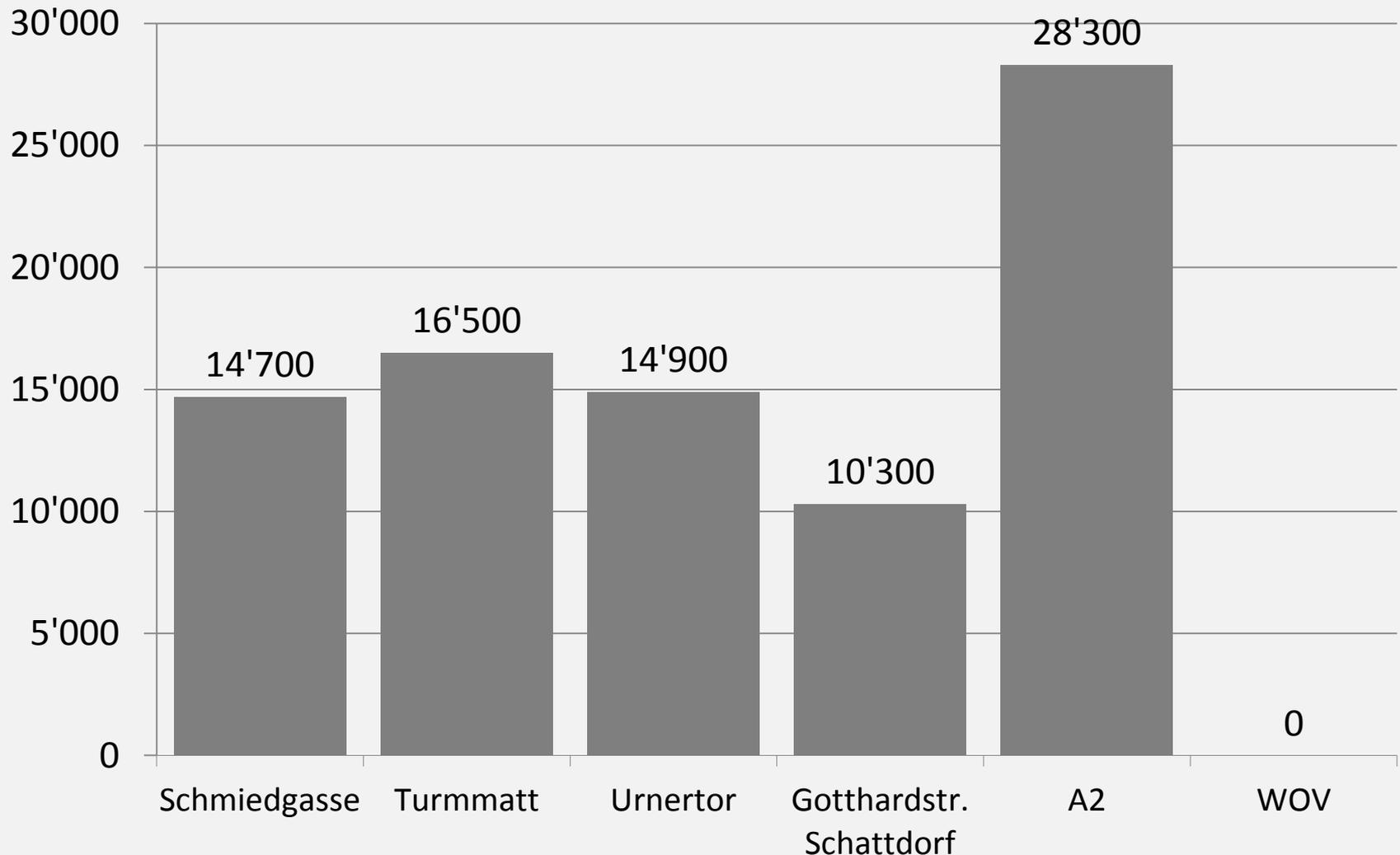
# Kollegi: Fussgänger neu führen

- Durchgehende Velostreifen
- Fussgänger via Areal Kollegi
- Anpassung bei Fussgängerstr. Kollegi

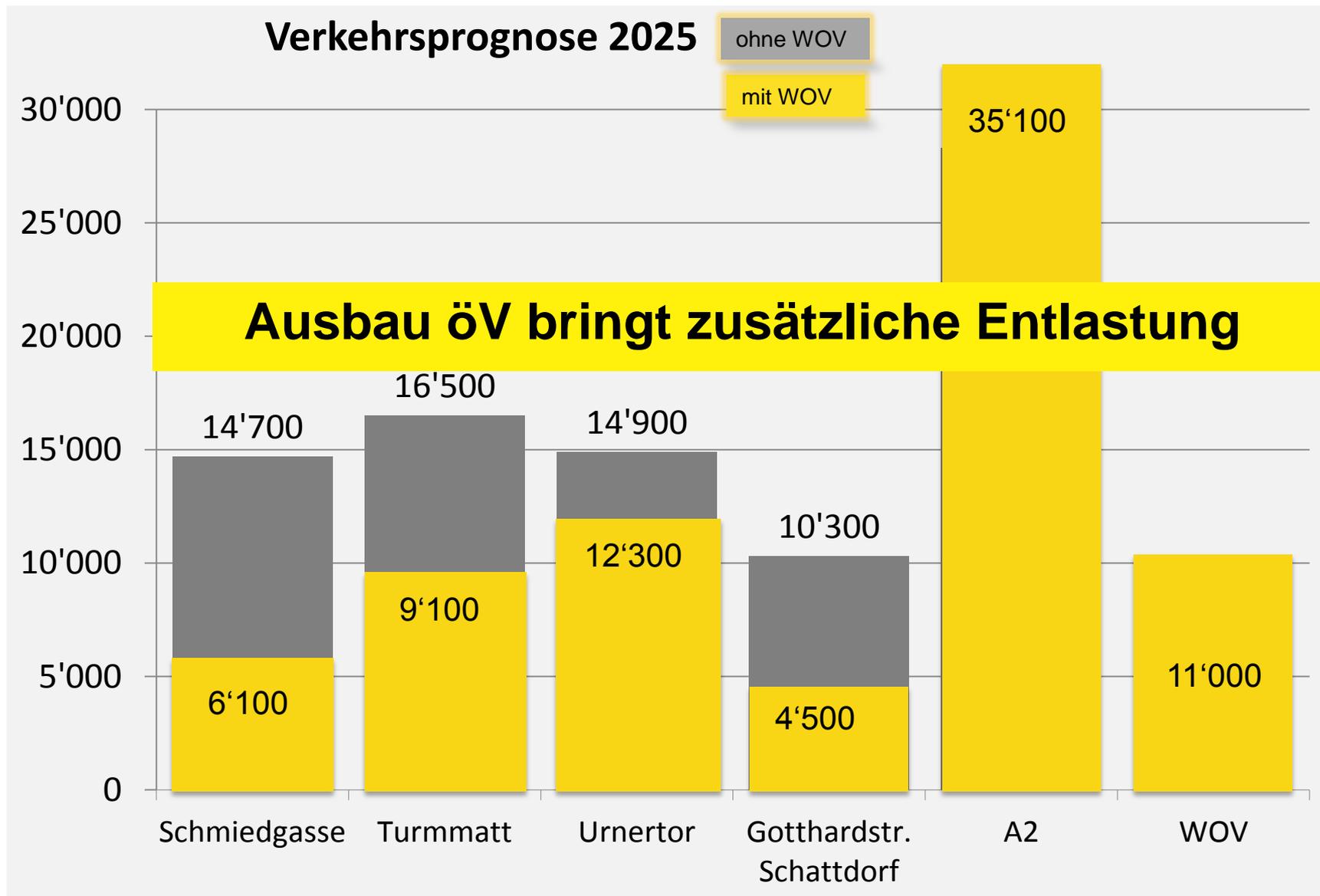


# Auswirkungen auf tägliche Durchfahrten

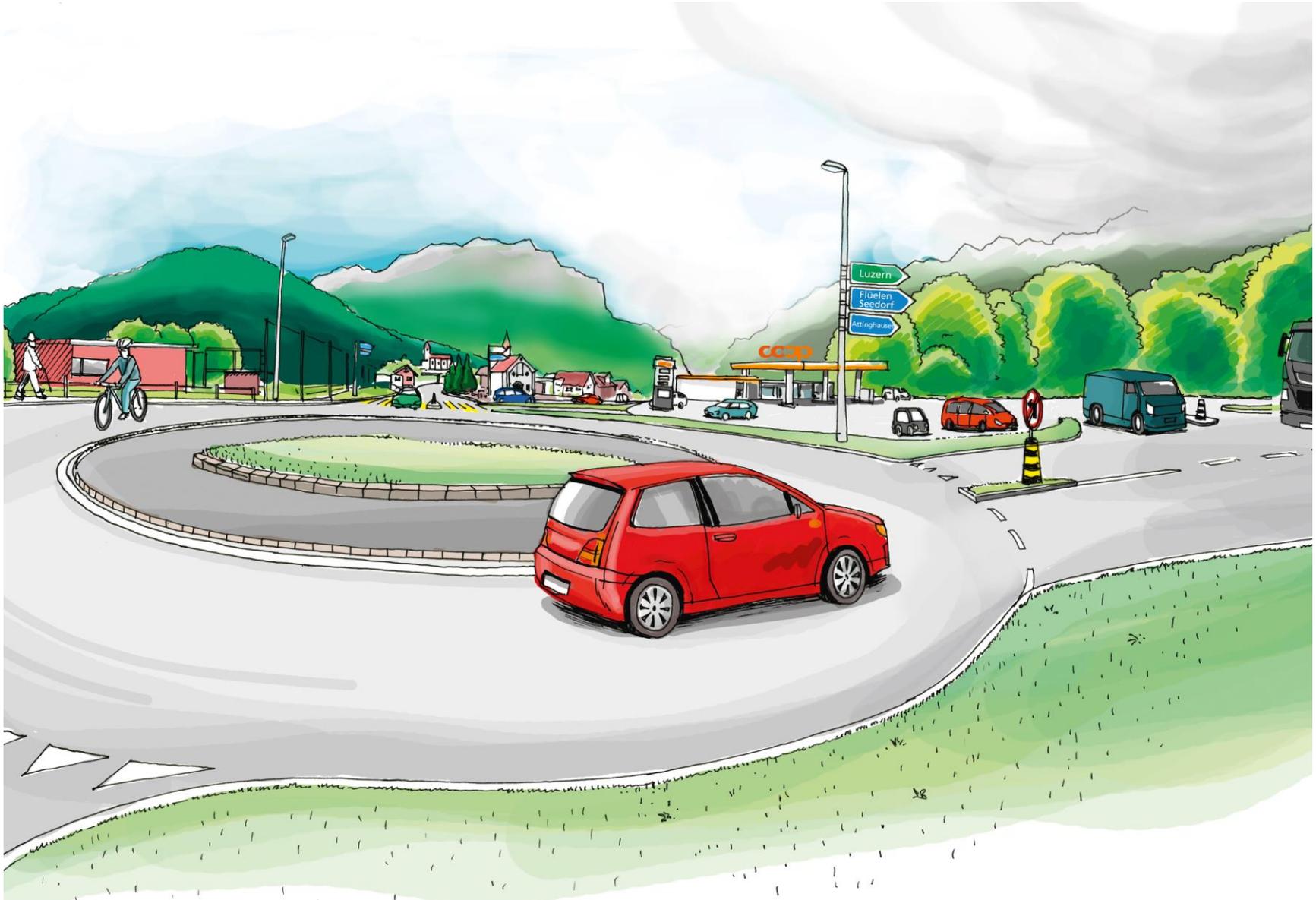
## Verkehrsprognose 2025 ohne WOV



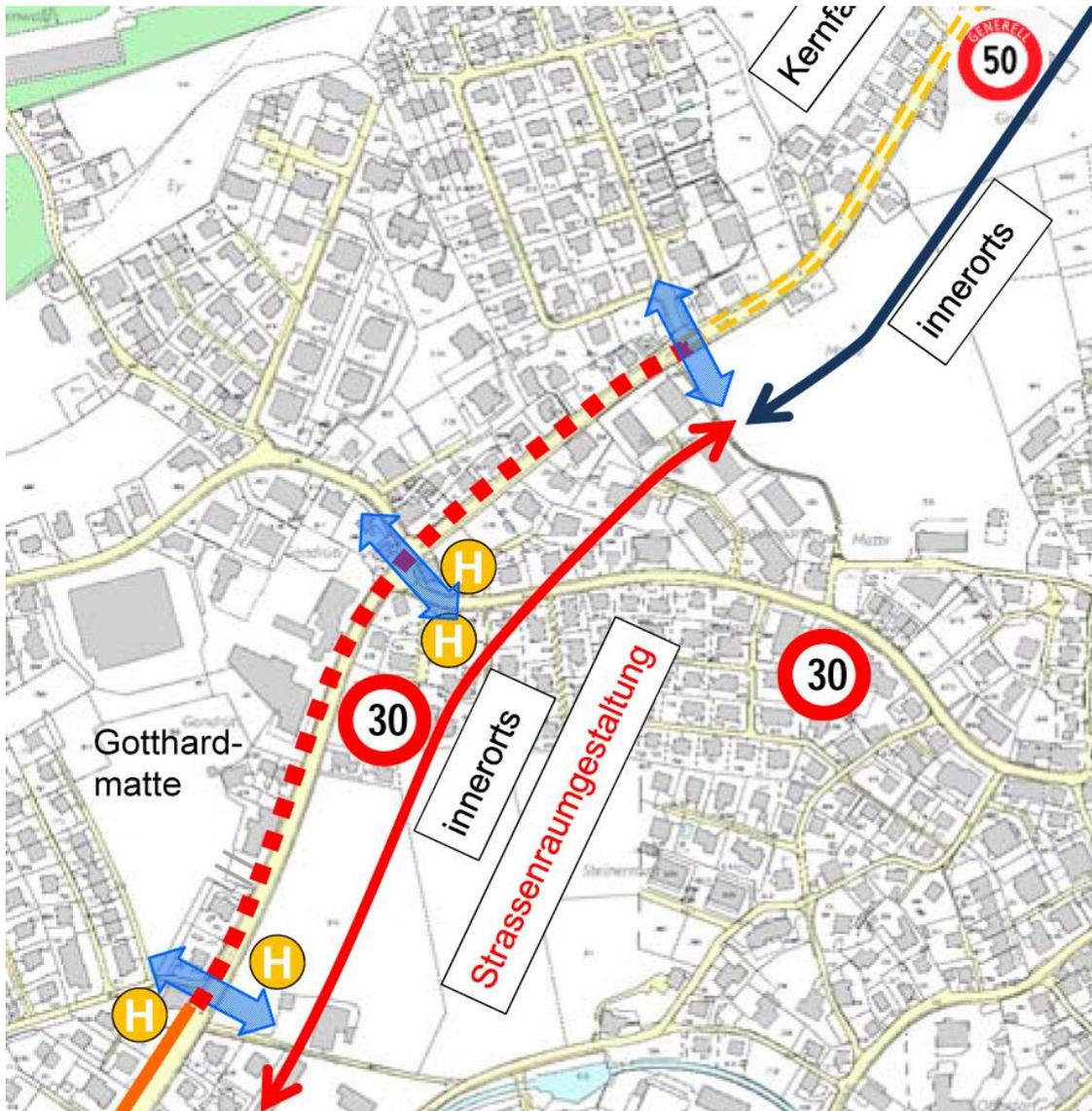
# Auswirkungen auf tägliche Durchfahrten



# Knoten Coop-Tankstelle



# Gotthardstrasse Schattdorf entlasten



# FlaMa Zentrum Altdorf

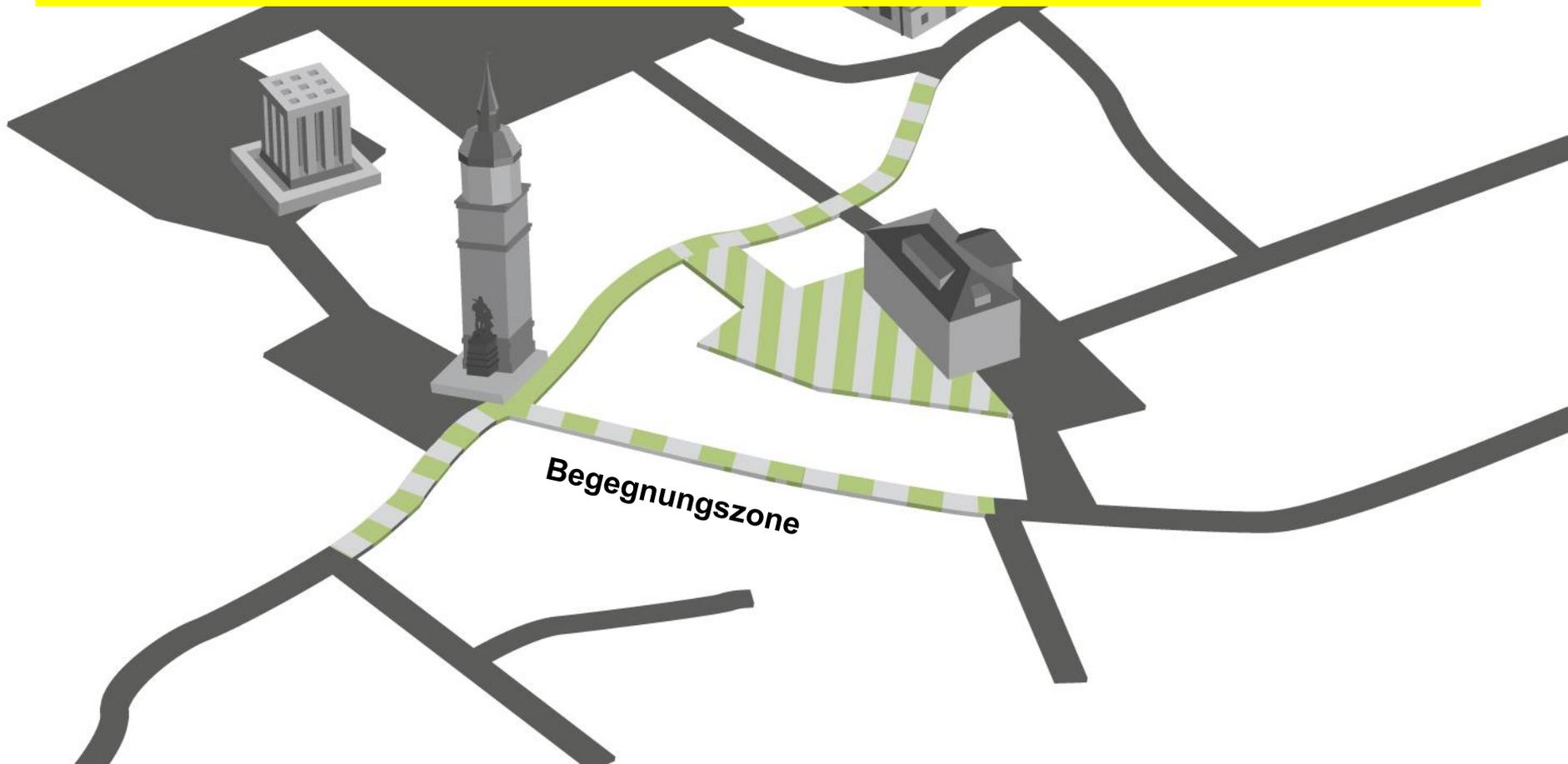


**Durchgangsverkehr auf WOV**

- **Luft- und Lärmbelastung** sinkt
- **Grenzwerte** werden eingehalten
- **Lebensqualität** steigt
- **Kein Staustehen** in Altdorf mehr
- **Mehr Sicherheit** für Fussgänger und Velofahrer
- **Busse der Auto AG Uri** halten Fahrplan zuverlässig ein
- Zentrum Altdorf bleibt gut **erreichbar wie heute**

## Altdorf mit Begegnungszone

**Monitoring + Vertrag Kanton/Gemeinden  
sichert die Umsetzung zielführender FlaMa**



# Fazit

## Gesamtwertung Urner Regierung

# Die Bevölkerung profitiert von der WOV

- Die WOV **befreit stark überbelastete Siedlungen vom Durchgangsverkehr.** Weniger Verkehr, Abgase und Lärm!
- **Die Lebensqualität steigt** entlang der Gotthardstrasse Flüelen-Schattdorf.
- **Die Entlastung geht nicht auf Kosten anderer Gebiete.** Die Interessen der Bewohner Ringstrasse und Brestenegg werden bestmöglich geschont.
- **Der Kanton Uri kann sich den Bau der WOV finanziell leisten.** Andere Projekte wie Kantonsspital oder Berufsbildungszentrum werden davon nicht beeinträchtigt.

# Uri erhält eine bessere Verkehrserschliessung

- Ein Ja zur WOV sichert den **A2-Halbanschluss** Altdorf Süd.
- **Pendlerkanton Uri:** Pendler aus dem Raum Schächental erhalten mit WOV und Halbanschluss eine schnelle Anbindung an die Autobahn.
- **Urner Industriegebiete** werden optimal angebunden.
- Der neue **Kantonalbahnhof liegt** zentral **mitten im Talboden**. Altdorf, Schattdorf und Schächental besser an die SBB angeschlossen (**IC-Halt**).
- Die WOV stärkt den **Wirtschaftsstandort Uri!**

# Modell der WOV wird ausgestellt

**Schattdorf Aula Gräwimatt**  
1. bis 12. September 2014

**Bürglen Foyer Turnhalle**  
15. bis 26. September 2014

**Rathaus Altdorf**  
29. September bis 31. Oktober 2014

Flugblätter mit Öffnungszeiten liegen auf

# **Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

**Gerne beantworten wir Ihre Fragen**